



Delegiertenversammlung Zentrum Kohlfirst

Das Zentrum Kohlfirst peilt die schwarze Null an

An ihrer Versammlung vom 28. Oktober genehmigten die Delegierten im Zentrum Kohlfirst das Budget 2026. Dabei gaben auch andere Themen zu reden.

Kurt Schmid

Erstmals seit der Einführung von HRM2 zeige die Prognose für den Jahresabschluss 2025 in Richtung einer schwarzen Null, sagte Gert Seidenstücker, Finanzverantwortlicher des Zentrums Kohlfirst zu den Delegierten. Im Budget 2026 wird gar mit einem kleinen Einnahmenüberschuss von 12 600 Franken gerechnet. Dieses Resultat soll unter anderem dank rund 120 000 Franken Mehreinnahmen durch eine Erhöhung der Betreuungstaxen von 60 auf 70 Franken pro Tag in den geschützten Wohngruppen erreicht werden. Auch ein Systemwechsel bei der Ausbildung Lernender in der Pflege bringt eine finanzielle Entlastung. Während diese bis anhin durch eine externe Firma ausgebildet und betreut wurden, übernimmt das Zentrum diese Aufgaben nun selbst – rund 76 600 Franken können hier eingespart werden. Einem budgetierten Gesamtauf-



Bietet das Areal des Zentrums Kohlfirst Potenzial für zusätzliche Betten und kleine Servicewohnungen? Eine Arealplanung soll dies klären.

wand von rund 12 196 000 Franken steht im nächsten Jahr ein Gesamtertrag von knapp 12 208 000 Franken gegenüber. Die erwartet konstant hohe Bettenbelegung von 97 Prozent trage ebenfalls zu diesem Resultat bei, so Seidenstücker.

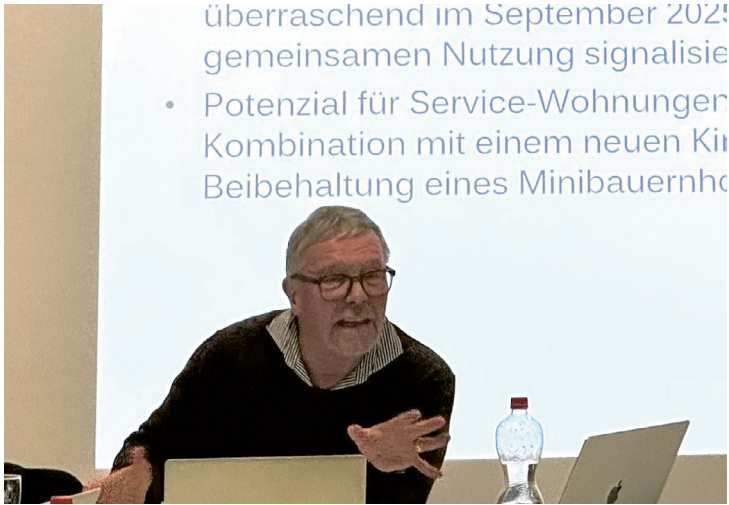
Erhöhung der Betreuungstaxen und Stellenplanung unbestritten

Die Erhöhung der Betreuungstaxen in den geschützten Wohngruppen um 10 Franken wurden von Geschäftsführerin Sylke Meyer und Pflegedienstleiter Manuel Hamann ausführlich begründet. Insbesondere in der Demenzabteilung sei der Betreuungsaufwand stark gestiegen und dieser könne nur bedingt über die Pflege abgerechnet werden. Zudem wurde das Angebot an Betreuungsleistungen erweitert, unter anderem um eine Gartentherapeutin. Auch der Aufwand für Gespräche mit Angehörigen, Beiständen und Dritten habe stark zugenommen.

Die geleisteten Pflegeminuten sind, hochgerechnet bis zum Jahresende 2025, auf fast 3,5

Millionen angestiegen. Erbracht wurden diese mit 52,8 Pflegestellen, womit die 53,5 bewilligten Anstellungen noch knapp unterschritten werden. Es sei nach wie vor schwierig gutes Personal zu rekrutieren, sagte Sylke Meyer, denn der Stellenmarkt sei immer noch ausge-

Fortsetzung auf Seite 2



Markus Späth, Präsident des Zentrums Kohlfirst erläutert die Planungs-Ziele.

überraschend im September 2021 gemeinsamen Nutzung signalisierte

- Potenzial für Service-Wohnungen Kombination mit einem neuen Kiosk Beibehaltung eines Minibauernhofes

Aus dem Inhalt

Delegiertenversammlung ..	1-2
KI-Technologie	3-4
Kommandowechsel	4-5
Eltern-Brunch	6
Sternenwochen / Kalender	7
Politische Gemeinde	8-10
Kirchenzettel	11
Veranstaltungen.....	12

→ Fortsetzung von Seite 1

Das Zentrum Kohlfirst peilt die schwarze Null an

trocknet. Sehr gute Erfahrungen hat man im Zentrum Kohlfirst diesbezüglich mit dem «Speeddating im Heim» (siehe FA Nr. 13 vom 4. Juli 2025) für Interessierte und Stellensuchende gemacht und will an diesem Format festhalten.

Eine zusätzliche Stelle wurde für die Küche beantragt. Das Ziel, in der Küche eine Lernende oder einen Lernenden pro Lehrjahr anzustellen, habe nicht umgesetzt werden können, sagte Sylke Meyer. Die Delegierten fanden dies erstaunlich, bietet doch ein Gastro-Ausbildungsplatz in einer Institution wie dem Zentrum Kohlfirst nebst einer tadellosen Ausbildung auch angenehmere Arbeitszeiten als in der Restaurant-Gastronomie. Die Anforderungen an die Küche steigen zudem stetig, dies nicht zuletzt wegen dem immer erfolgreicherem Culinarium. Auch die gestiegene Anzahl an Mahlzeiten, die täglich für Kita's und Mittagstisch gekocht werden, fielen ins Gewicht, so die Geschäftsführerin. Die in der Folge beantragte 100 Prozent-Stelle für einen Jungkoch



Delegierte der Zweckverbandsgemeinden, Betriebskommission und Geschäftsleitung im Austausch: Das Budget 2026 und die Arealplanung waren die Hauptthemen. Fotos: ks

wurde von den Delegierten schliesslich ebenso wie die Erhöhung der Betreuungstaxen ohne Gegenstimme genehmigt. Der Stellenplan für 2026 umfasst somit total 87.3 Vollzeitstellen.

Arealplanung soll Ausbaumöglichkeiten im Heim und Zusatzangebot für betreutes Wohnen prüfen

Das Projekt «Älter werden im Weinland» des Gemeindepräsidentenverbandes Bezirk Andelfingen empfiehlt den Pflegezentren bereits heute Ausbaumöglichkeiten für zusätzliche Betten und Zusatzangebote für Betreutes Wohnen für ältere Menschen mit Pflegestufe 0-4 (nicht bis leicht pflegebedürftig) für den Zeitraum ab 2040

zu prüfen. Zentrumspräsident Markus Späth erläuterte den Delegierten, wie der Vorstand des Zweckverbandes Kohlfirst diese Empfehlung umzusetzen gedenkt: Ein Planungsbüro soll das Potenzial für zusätzliche stationäre Pflegezimmer sowie kleine Service-Wohnungen auf dem bestehenden Areal ermitteln. Eine Machbarkeitsstudie, welche ein paar mögliche Varianten inkl. Grobkostenschätzung aufzeigt, liegt bereits vor. Die reformierte Kirchenpflege habe zudem kürzlich ihr Interesse an einer gemeinsamen Nutzung des Areals westlich des Zentrums signalisiert, informierte Späth weiter.

Auf diesem Land, welches im Besitz der Kirchgemeinde ist, steht heute der Mini-Bauernhof, welcher vom Heim betrieben wird. Hier könnten allenfalls Synergien mit der Kirchgemeinde genutzt werden. Der überaus beliebte Minibauernhof müsste dazu wohl verkleinert werden. Für eine vertiefte Arealplanung hat der Vorstand im Budget 2026 vorsorglich einen Planungskredit von 250 000 Franken vorgesehen. Dieser gab in der Folge zu einigen Voten Anlass. Insbesondere die noch fehlenden gesetzlichen Vorgaben des Kantons, aber auch noch nicht geklärte Fragen zu einer allfälligen Finanzierung, beschäftigten die Delegierten. «Wir beantragen diesen Planungskredit heute nicht ...» präzisierte Markus Späth «... erst an der nächsten Delegiertenversammlung werden wir voraussichtlich darüber befinden». Bis dahin sollte auch klarer sein, wie nebst den Delegierten, auch die Behörden der vier Verbandsgemeinden zu dieser Planung stehen. Auch bei den gesetzlichen Vorgaben des Kantons Zürich müsste bis dann etwas mehr Klarheit herrschen.



HEV Region Winterthur

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Engagement und Dienstleistungen für
Hauseigentümer – auch in Feuerthalen.

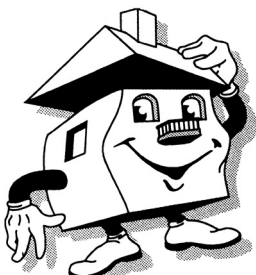
Rechtsberatung Verkauf Bewertung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch



Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
Mobile 078 634 54 91
Iz. Lucas Zollinger, Redaktor
Freie Mitarbeiter:
jt. Julia Tarczali
ww. Werner Wocher

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch
izollinger@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare printed in
switzerland

**gib deiner
Freizeit**



**DEIN
Gesicht!**

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum
Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags
von **19.00–22.00 Uhr**.

An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt
das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnenreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu
allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!



KI und Schule – Veranstaltungen an der Schule Feuerthalen

Einblicke in die KI-Welt für Eltern, Schülerinnen und Schüler

Künstliche Intelligenz breitet sich im Alltag stetig weiter aus – und macht dabei auch vor der Schule nicht halt. Entsprechend setzten sich Schülerinnen und Schüler, aber auch interessierte Eltern, mit dem Thema auseinander und lernten, welche neuen Möglichkeiten, Vorteile, aber auch Risiken und Gefahren mit den neuen KI-Technologien einhergehen.

Gregor Jost

Laut Studien nutzen bereits nahezu 90 % der Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren mindestens einmal monatlich KI-Funktionen. Die Tendenz dürfte stark steigend sein und auch jüngere Schülerinnen und Schüler werden vermehrt auf Künstliche Intelligenz zurückgreifen – sei es im schulischen oder privaten Umfeld. Grund genug, dass sich auch Erwachsene, sprich Lehrpersonen aber auch Eltern, mit den Vor- und Nachteilen der neusten KI-Technologien auseinandersetzen. An der Schule Feuerthalen wurden die Lehrpersonen bereits im Frühjahr 2025 von Expertinnen und Experten der Schaffhauser Plattform ABALIR geschult und beraten. Organisiert durch den Elternrat erhielten nun auch interessierte Eltern eine Möglichkeit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und das eigene Wissen zu erweitern.

Wenn die Hausaufgaben zu perfekt sind

Im Vorfeld der Infoveranstaltung führten die Referenten von ABALIR eine kurze Umfrage un-



Was ändert sich durch KI? Dieser und weiteren Fragen gingen Corinne Locherer und Xavier Turpain in der Infoveranstaltung für Eltern auf den Grund. Foto: gj

ter den anwesenden Delegierten des Elternrates durch. Die anschliessende Auswertung bestätigte einerseits, dass KI bereits in vielen Kinder- und Jugendlichenzimmern angekommen und rege genutzt wird. Wozu die Künstliche Intelligenz jedoch genau verwendet wird, konnten bei Weitem nicht alle Eltern genau angeben. Entsprechend stand anschliessend auch die Frage «Wie merke ich, dass mein Kind KI für die Hausaufgaben

verwendet?» im Fokus. Ein Merkmal könne durchaus sein, dass die Hausaufgaben plötzlich sehr schnell und nahezu perfekt erledigt werden, erklärte Xavier Turpain, Geschäftsführer von ABALIR. Wichtig sei, dass man gemeinsam über die Nutzung von KI spreche. Diese könne durchaus gewinnbringend genutzt werden – Corinne Locherer, Lehrmittelentwicklerin und Sekundarlehrerin, zeigte hier konkrete Beispiele aus dem Schulalltag. So habe sie im Englischunterricht verfasste Liedtexte von den Schülerinnen und Schülern mit Hilfe von KI vertonen lassen.

Auch die KI weiss nicht alles

Aber auch die Grenzen, Gefahren und Risiken der neuen KI-Tools kamen anschaulich zur Sprache. So sei im Schnitt jede zweite KI-Antwort fehlerhaft, erklärte Turpain. Anhand einer einfachen Aufgabe aus der Farbenlehre zeigte er direkt auf, dass die menschliche Kombinationsgabe hier der Künstlichen

Intelligenz (noch) überlegen ist. Auch weitere kritische Punkte wie Datenschutz, allfälliger Missbrauch der preisgegebenen Informationen, Suchtpotenzial und unkritische Übernahme von erhaltenen, allfällig falschen, Antworten wurden anschaulich und mit konkreten Beispielen aufgezeigt. So wurde das vorgängig eingeholt Kurzvideo einer anwesenden Elternrätin täuschend echt mittels KI auf Finnisch, Chinesisch und Italienisch übersetzt, inklusive Anpassung der Mimik und Lippenbewegungen. Als Quintessenz könnten sich sowohl Lehrpersonen, aber auch die Eltern an den Leitsätzen der Bildungsdirektion des Kantons Zürich orientieren, empfahl Turpain abschliessend. Diese sollen helfen, dass sich die Orientierung in den neuen technologischen Möglichkeiten nicht wie eine Fahrt



Neugier trifft Hightech: Der Curiosity Cube begeisterte die Schülerinnen und Schüler mit KI-Abenteuern. Foto: zvg, Pantea Farnier

→ **Fortsetzung auf Seite 4**

→ Fortsetzung von Seite 3

Einblicke in die KI-Welt für Eltern, Schülerinnen und Schüler

durch den dichten Nebel anfühlt, der zur Zeit der Informationsveranstaltung das Schulhaus Stumpfenboden einhüllte.

Wenn Wissenschaft zum Erlebnis wird, schlägt die Neugier Funken!

Der Curiosity Cube machte Station am 9. September im Schulhaus Stumpfenboden und verwandelte den Tag für Kinder der Mittelstufe in ein echtes Abenteuer rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Statt trockener Theorie gab es Mitmach-Experimente, die zeigen: KI ist nicht nur Zukunft – sie ist spannend, kreativ und greifbar.

Schon beim ersten Experiment hiess es: «Wie lernt KI?» Spielerisch erfuhren die Kids,



Echtes Bild oder KI-generiert? Genaues Hinschauen war gefragt. Foto: zvg. Pantea Farner

wie neuronale Netze durch Wiederholungen Muster erkennen – ganz wie beim eigenen Lernen. Mit Lichtbrett und Spiegelübungen wurde klar: Beobachten, ausprobieren und wiederholen sind die Schlüssel zum Lernen – für Menschen und Maschinen gleichermaßen.

An der Station «KI-Bilder generieren» wurde es knifflig: Echte Fotos und KI-generierte

Bilder galt es zu unterscheiden – ein Aha-Moment über die Möglichkeiten und Grenzen von KI.

Das Highlight: «Selbstfahren des Auto». Hier bauten die Kinder ihren eigenen Schulweg nach und erlebten, wie Kameras und Sensoren Entscheidungen treffen.

Die Begeisterung war spürbar: Staunen, Fragen, Auspro-

bieren – ein Tag, der Lust auf Technik und MINT-Berufe macht (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik).

Mehr Infos unter thecuriositycube.com.

Elternrat Mittelstufe, Pantea Farner mit Unterstützung von KI

Kommandowechsel in der Feuerwehr Ausseramt

Tom Frey übergibt an Pascal Helstein

Nach 31 Jahren Feuerwehrdienst, 12 Jahre davon als Kommandant, übergibt Tom Frey die Wehr zum Jahreswechsel an seinen Nachfolger Pascal Helstein.

Kurt Schmid

Ob es Tom Frey leichtfallen wird, ab dem 1. Januar 2026 sämtliche Funktionen bei der Feuerwehr Ausseramt auf einen Schlag abzugeben, kann er im Moment noch nicht sagen. Vielleicht sei es wie das schmerzhaft aber schnelle Abreissen eines Pflasters, meint er. Aber in einem ist er sich sicher: «Ausser bei den öffentlichen Hauptübungen werde ich nicht mehr zugegen sein, wenn die Feuerwehr trainiert oder im Einsatz ist», das sei üblich und auch von seinen Vorgängern so gehandhabt worden.

Die Wehr übergibt Tom Frey in einem sehr guten Zustand, davon ist er überzeugt: «Wir haben einen guten Bestand und bestens ausgebildete, motivierte Feuerwehrleute. Natürlich gibt es das eine oder andere, das ich nicht abschlies-



Per 1. Januar 2026 übernimmt Pascal Helstein das Steuer in der Feuerwehr Ausseramt. Tom Frey tritt nach insgesamt 31 Jahren Feuerwehrdienst zurück. Fotos: ks

sen konnte und nun Pascal weitergeben muss». Einerseits sei die Digitalisierung der Feuerwehr noch nicht da, wo er sie

gerne gehabt hätte und andererseits sei die Problematik «Feuerwehrdepot» noch ungelöst.

Die Feuerwehr auf diesem Level halten und kontinuierlich weiterentwickeln

Sein Nachfolger Pascal Helstein ist Flurlinger, dient seit 16 Jahren in der Feuerwehr Ausseramt. Die letzten vier Jahre amtierte er als Ausbildungschef und bildete so zusammen mit dem Kommandanten und dem Vizekommandanten, deren Kommando. Unterscheiden würden sie sich vor allem im Alter, meint Tom Frey und will das nicht als billige Antwort verstanden haben: «Durch das Pascal 16 Jahre jünger ist als ich, bringt er sicher neue Ideen und frischen Wind in den Laden. Er hat jetzt den gleichen «Drive» wie ich ihn vor zwölf Jahren noch hatte». Er wolle die Feuerwehr, die er in einem Top-Zustand übernehmen dürfe sicher auf diesem Level halten und auch kontinuierlich weiterentwickeln, meint der neue Kommandant:

«Dazu ist es wichtig, dass ich mich schnellstmöglich mit dem neuen Kommando – unter anderem wurden auch die Posten des Ausbildungschefs und des Vizekommandanten neu besetzt – und den Angehörigen der Wehr finde». Ganz sicher müsse in seiner Amtszeit eine Lösung für das Feuerwehrdepot, wo und wie auch immer, gefunden werden, umschreibt Helstein eines seiner wichtigsten Ziele.

«In Feuerthalen werden wir von Verwaltung und Behörden nicht wirklich als Partner wahrgenommen»

Dass zwischen der Feuerwehr Ausseramt, der Verwaltung und den Behörden der Gemeinde Feuerthalen ein eher angespanntes Verhältnis herrscht, war in den letzten Jahren unverkennbar. Dies bestätigt Tom Frey auch unumwunden und hält fest: «Die Feuerwehr Ausseramt hat nicht per Se ein getrübbtes Verhältnis zu den Verbandsgemeinden. Mit Flurlingen beispielsweise gibt es gar keine Probleme, da werden wir als Partner wahrgenommen und mit uns wird auf Augenhöhe gesprochen. Leider ist das in Feuerthalen nicht immer so». Wenn beispielsweise vor dem Feuerwehrdepot die Strasse aufgerissen werden muss, oder wenn in der Gemeinde über Tempo 30

diskutiert werde, müsse doch vorgängig auch mit der Feuerwehr gesprochen werden, ist Frey überzeugt: «Und zwar mit der Feuerwehr, die hier im Ort für die Sicherheit der Bevölkerung mitverantwortlich ist und nicht mit irgendeinem Amt im Kanton Zürich». Im Übrigen seien Feuerwehrleute mündige Stimmbürger, die ihre Meinung auch an einer Gemeindeversammlung kundtun dürfen.

Vielleicht seien die Konflikte in letzter Zeit auch etwas stark personenbezogen gewesen, räumt Tom Frey ein und hofft auf die Wahlen im kommenden März: «Dann sind auf beiden Seiten neue Köpfe am Ruder, hier sehe ich eine grosse Chance für einen Neuanfang». Pascal Helstein will als neuer Feuerwehrkommandant das Seine dazu beitragen: «Ich möchte die Diskussionen versachlichen. Es ist mir wichtig, dass in Zukunft wieder ein Miteinander von Behörden, Verwaltung und Feuerwehr möglich ist. Schliesslich haben wir doch alle ein gemeinsames Ziel: Sicherheit für die Bevölkerung beider Verbandsgemeinden».

«Ich spüre eine sehr grosse Akzeptanz»

Als abtretender Kommandant schaut Tom Frey doch mit immer noch grosser Begeisterung auf seine Zeit im Dienst der Feuerwehr Ausseramt zurück und



Der «Alte»: Hptm Tom Frey, Feuerthalen

Alter: 56
Zivilstand: Ledig
Beruf: Sachbearbeiter
Sicherheit Luftwaffe
Hobby's: Zurzeit noch die Feuerwehr



Der «Neue»: Hptm Pascal Helstein, Flurlingen

Alter: 40
Zivilstand: Verheiratet, 2 Kinder (11 und 13)
Beruf: Projektleiter
Schaltanlagenbau
Hobby's: Feuerwehr, Radfahren, Schiessen

macht dabei grad nochmals Werbung für den Feuerwehrdienst: «Der Dienst ist für motivierte Frauen und Männer unglaublich attraktiv. Man lernt dabei so vieles, das einem nicht nur im Ernstfall, sondern auch im Privatleben weiterbringen kann und die gelebte Kameradschaft ist einmalig». Wenn Feuerwehrleute zudem zu einem Ernstfall gerufen würden, sei es jedes Mal von neuem motivierend, zu erleben, wie froh die Leute sind, das jemand kommt. Mit Überzeugung sagt er deshalb: «Ich möchte keine einzige Minute missen, die ich

im Feuerwehrdienst verbracht habe». In ein Loch fallen werde er nach seinem Rücktritt wohl nicht, er könne sich zudem gut vorstellen, sich auch in Zukunft für die Gemeinde – in welcher Funktion auch immer – zu engagieren, so Frey.

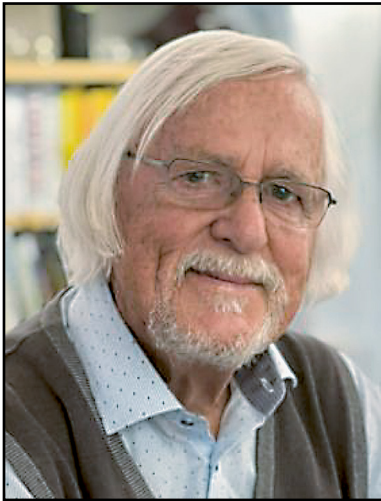
Sein Nachfolger, Pascal Helstein, freut sich sehr auf die neue Aufgabe und er hat keine Angst vor der zusätzlichen Verantwortung: «Mich befähigen die vielseitigen und zahlreichen Ausbildungen, welche ich Feuerwehr-intern und bei der Gebäudeversicherung absolvieren durfte. Zudem spüre ich eine sehr grosse Akzeptanz bei meinen Kameradinnen und Kameraden. Die Wahl durch die Feuerwehrkommission bestätigt mir zudem, dass man mir diese Funktion zutraut».

Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten

**ZULAUF
CORRA**
Sanitär

www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

Wichtige Telefonnummern			
Ambulanz.....	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr.....	118	Giftnotruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 647 20 50
Wespennester ..	079 346 45 43		



DANKSAGUNG

Markus E. Gasser-Eicher
27.6.1941 - 22.8.2025

Wir danken von Herzen allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Die vielen Erinnerungen an schöne Begegnungen mit Markus, die mit uns geteilt wurden, das Mitgefühl und die Unterstützung lieber Menschen, die wir erfahren durften, sind uns ein großer Trost.

Im Namen der Familien
Matthias und Reto Gasser und Peter Gasser-Nater

Erster Eltern-Brunch war ein Erfolg

Die Gemeinde vermittelt Bekanntschaften für die nächsten 18 Jahre

Im Zentrum Kohlfirst verbringen die Menschen eigentlich ihren Lebensabend. Am vergangenen Sonntag drehte sich dort jedoch für einmal alles um die jüngsten Feuerthalerinnen und Feuerthaler: Frischgebackene Eltern und ihre Babys trafen sich zum Kennenlern-Brunch.

Lucas Zollinger

Die Gemeinde Feuerthalen hat am 8. November den ersten sogenannten Eltern-Brunch im Zentrum Kohlfirst veranstaltet. Eingeladen waren alle Kinder, die zwischen August 2024 und Juli 2025 auf die Welt gekommen sind – und natürlich auch deren Eltern. Primär richtete sich der Anlass eher an Letztere, denn sie würden in den kommenden 18 Jahren viele Berührungspunkte haben, erklärte Gemeinderat Holger Gurtner in einer kurzen Begrüßungsrede.



Gemeinderat Holger Gurtner begrüßte die anwesenden Familien und präsentierte die Angebote im Frühkindbereich, die es in Feuerthalen gibt.



In Feuerthalen und Langwiesen gibt es viele Angebote für junge Familien, ...

In ein paar Jahren werden ihre Kinder voraussichtlich zusammen in den Kindergarten kommen (– sie haben alle denselben Schuljahrgang –) und spätestens dann werden auch die Eltern sich immer wieder über den Weg laufen, so Gurtner. Dieser Anlass sollte also einerseits eine Starthilfe sein, sich schon jetzt kennenzulernen und andererseits aufzeigen, welche Angebote im Frühkindbereich in Feuerthalen und Langwiesen existieren.

Gurtner, der im Gemeinderat für das Ressort Gesellschaft verantwortlich ist, organisierte den Brunch gemeinsam mit der Leiterin des Sozialamtes, Kathrin Hauser. Ebenfalls anwesend waren unter anderem Vertreterinnen der Gemeinde-eigenen Kindertagesstätte, der Feuerthaler Hebammenpraxis Kunterbunt, der Frühförderbegleitung Zepelin und der Mütter- und Väterberatung. Zusätzlich gab es eine Spielecke, ein Stillzimmer sowie einen Wickelraum und ausserdem eine Fotografin, bei der die Gäste gratis Familienporträts machen konnten. Man wollte den Anlass für die Eltern attraktiv gestalten, sagte Hauser: «Bei der Jungbürgerfeier bietet man ja auch ein cooles Programm.»

Glückliche Babys und zufriedene Organisatoren

Sowohl für Gurtner als auch für Hauser war das Pilotprojekt ein voller Erfolg. Von den 38 eingeladenen Familien kamen 16 – «eine gute Quote», fanden beide. Sie hoffen, den Anlass auch nächstes Jahr wieder durchfüh-

ren zu können. Dafür muss der Gemeinderat jedoch zuerst wieder die Gelder bewilligen. Auch die anwesenden Eltern schätzten den Anlass, vor allem zugezogene. Beim reichhaltigen Brunch fand ein reger Austausch statt und es wurden wichtige Bekanntschaften für die kommenden Jahre geknüpft. Nicht zuletzt waren jedoch die Babys das ausschlaggebendste Stimmungsbarmeter: Den ganzen Vormittag wurde kein einziges Mal geweint oder geschrien.



... sie reichen von Babymassagen über heilpädagogische Früherziehung bis hin zur Gemeinde-eigenen Kindertagesstätte. Fotos: lz



Kinderwagen statt Rollatoren: voller «Parkplatz» im Zentrum Kohlfirst.

Sternenwochen 2025 – Kinder helfen Kindern

Die «Sternenwochen» sind eine jährliche Sammelaktion von Kindern in der Schweiz und Liechtenstein für Kinder in Not.

Das gemeinsame Projekt von UNICEF Schweiz und Liechtenstein und der Zeitschrift «Schweizer Familie» ist am 10. November gestartet und dauert bis Weihnachten. Seit 2004 haben über 140 000 Kinder rund 8.8 Millionen Franken gesammelt und damit ein beeindruckendes Engagement gezeigt. Als Dankeschön an alle Kinder werden die kreativsten Sammelideen von UNICEF nominiert und die Gewinner mit dem Sternenwochen-Award ausgezeichnet.

Wie die Kinder sammeln, ist ihnen überlassen. Gefragt sind kreative Ideen und originelle Aktionen: Vom Kuchenstand auf



dem Dorfplatz bis hin zum Spendenlauf oder einer Musikaufführung. Die Teilnehmenden

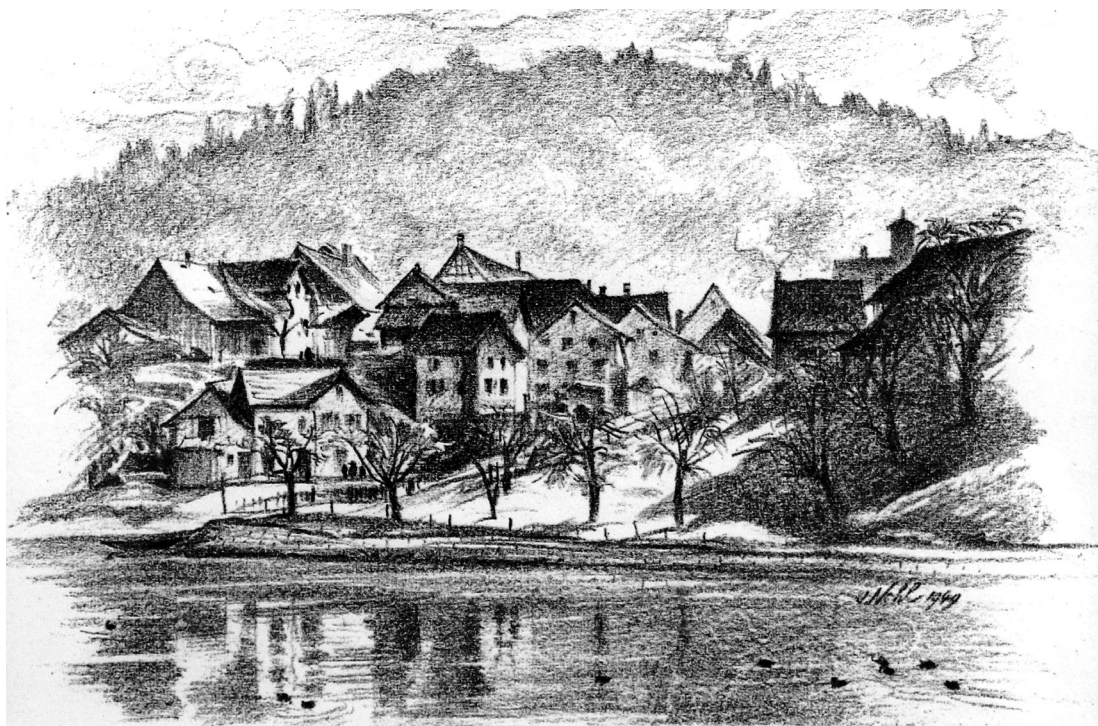
können ihre Aktionen auch auf unserer Online-Plattform publizieren.

Dieses Jahr sammeln die Sternenwochen für sudanesischen Flüchtlingskinder im Tschad. Wegen des andauernden Konflikts im Sudan mussten 14 Millionen Menschen fliehen, rund 800 000 davon in den Tschad – über die Hälfte sind Kinder. Die Spenden finanzieren Wasserstellen, Lebensmittel, Impfungen, sichere Orte für Kinder sowie Programme gegen Mangelernährung. So wird das Leben der geflüchteten Familien spürbar verbessert.

Machen auch Sie mit. Weitere Infos unter: www.sternenwochen.ch

Kalender 2026

Der achte historische Bildkalender ist Langwiesen gewidmet



Das Titelbild zeigt den klassischen Blick von der Schaffhauser Rheinhalde zum Ortskern des ursprünglich «Langewisa» genannten Fischerdorfes. Das Werk von 1949 verdanken wir dem Uhwieser Bürger Jakob Nohl, der 1882 in Feuerthalen zur Welt kam. Nohl war Zeichner und wurde durch seine zahlreichen Lithografien aus der Region bekannt.

Langwiesen blickt 2026 auf seine 1150-jährige Vergangenheit zurück.

Deshalb widmen wir den neuen traditionellen Monatskalender mit 12 historischen schwarz-

weiss Aufnahmen diesem Jubiläum. Er bietet damit einen würdigen Rahmen für das Gedenkjahr



2026. Falls Sie uns Fotos, Bilder oder Ähnliches für das Langwieser Jubiläumsjahr 2026 zur Verfügung stellen könnten (leihweise oder dauerhaft), würden wir uns darüber sehr freuen.

Ihre Bestellung richten Sie bitte bis spätestens am **Sonntag, 23. November 2025**, telefonisch an:

Loosli 052 659 38 85 oder
Zulauf 052 223 00 12

Der Kalender wird wie im letzten Jahr zum Selbstkostenpreis von 35 Franken verkauft. Er kann am Adventsfenster an der Uhwieserstrasse 16 oder ab Montag, 8. Dezember, privat abgeholt werden. Wir bitten Sie um gleichzeitige und ausschliessliche Barzahlung. Wir danken Ihnen für Ihr geschätztes Interesse, wünschen Ihnen viel Freude und spannende Erinnerungen.

Stoh blibe verbote
Peter Loosli + Martin Zulauf

Gemeinde Feuerthalen

Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl der Mitglieder der Gemeindebehörden und deren Präsidentin bzw. Präsidenten für die Amtsdauer 2026–2030

Gestützt auf die Wahlanordnung vom 19. September 2025 sind für die Erneuerungswahl der Gemeindebehörden und deren Präsidentin bzw. Präsidenten innert der gesetzten Fristen folgende Wahlvorschläge eingereicht worden

Als Mitglied des Gemeinderats Feuerthalen:

Ben-Attia, Orly	1984	Feuerthalen
Anwältin	neu	parteilos
D'Ascanio, Tonino	1969	Feuerthalen
Geschäftsführer	bisher	GLP
Freitag, Tobias	1986	Feuerthalen
Leiter Service und Reparaturen		neu SVP
Frey, Thomas (Tom)	1969	Feuerthalen
Sachbearbeiter	neu	SVP
Gurtner, Holger	1980	Langwiesen
Regionalleiter Schulsozialarbeit		bisher SP
Huber, Jessica	1991	Langwiesen
Leiterin Marketing/digitale Entwicklung		neu parteilos
Schmid, Florian	1985	Feuerthalen
Forensiker	bisher	parteilos
Wenger, Rahel	1973	Feuerthalen
Floristin	neu	parteilos
Zanon, Igor	1967	Langwiesen
Polizist	bisher	FDP
Zulauf-Blarer, Edith	1973	Feuerthalen
Architektin FH	neu	parteilos
Zulauf, Felix	1966	Feuerthalen
Account Manager	neu	parteilos

Als Präsidentin bzw. Präsident des Gemeinderats Feuerthalen:

Frey, Thomas (Tom)	1969	Feuerthalen
Sachbearbeiter	neu	SVP
Gurtner, Holger	1980	Langwiesen
Regionalleiter Schulsozialarbeit		neu SP

Als Mitglied der Schulpflege Feuerthalen:

Asani, Iljir	1990	Feuerthalen
Projektleiter Gebäudehülle	neu	SVP
Jost, Gregor	1983	Langwiesen
Pädagogischer Leiter / Sekundarlehrer		neu parteilos
Roth, Robin	2000	Langwiesen
Wirtschaftsjurist ZFH	neu	SVP
Schlatter, Sandra	1987	Langwiesen
Mutter / Projektleiterin	neu	parteilos
Suter, Maja	1972	Langwiesen
Primarlehrerin	bisher	parteilos
Zünd-Gnädinger, Martha	1980	Langwiesen
Koordinatorin Integration	bisher	parteilos

Als Präsidentin bzw. Präsident der Schulpflege Feuerthalen:

Jost, Gregor	1983	Langwiesen
Pädagogischer Leiter / Sekundarlehrer		neu parteilos
Roth, Robin	2000	Langwiesen
Wirtschaftsjurist ZFH	neu	SVP
Suter, Maja	1972	Langwiesen
Primarlehrerin	neu	parteilos

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Feuerthalen:

Bosshart, Alessandro	1993	Schaffhausen
Leiter Steueramt	bisher	parteilos
Fabian, Arthur	1967	Feuerthalen
Diplom-Ingenieur Maschinenbau		bisher parteilos
Pfalzgraf, Wolfgang	1967	Feuerthalen
Physiker	bisher	SP
Rohner, Lukas	1988	Feuerthalen
Administration Qualifikationsverfahren		bisher parteilos

Stahel, Roger	1969	Feuerthalen
Aufseher/Betreuer	bisher	SVP

Als Präsidentin bzw. Präsident der Rechnungsprüfungskommission Feuerthalen:

Pfalzgraf, Wolfgang	1967	Feuerthalen
Physiker	bisher	SP

Gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) können innert einer Frist von **7 Tagen**, bis spätestens 21. November 2025, 12 Uhr, die eingereichten Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Feuerthalen (wahlleitende Behörde), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 Verordnung über die politischen Rechte [LS 161.1]).

Als Mitglied des **Gemeinderats** oder der **Schulpflege** ist jede stimmberechtigte Person wählbar, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde hat (§ 23 GPR und Art. 4 der Gemeindeordnung). Als Präsidentin bzw. Präsident des Gemeinderats oder der Schulpflege kann eine der Personen gewählt werden, die Sie als Mitglied des entsprechenden Gremiums wählen. Wählbar in die **Rechnungsprüfungskommission** ist jede stimmberechtigte Schweizerin bzw. jeder stimmberechtigte Schweizer (§ 23 GPR). Als Präsidentin bzw. Präsident der Rechnungsprüfungskommission kann eine der Personen gewählt werden, die Sie als Mitglied des entsprechenden Gremiums wählen.

Die vorgeschlagene Person ist mit **Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse**, dem Zusatz «bisher», wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der Parteizugehörigkeit (z.B. Partei, pol. Gruppierung, parteilos) zu bezeichnen. Zudem kann zusätzlich oder anstelle des Vornamens der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (Rufname).

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Feuerthalen unter Angabe von **Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse** eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer **Kurzbezeichnung** versehen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen (kanzlei@feuerthalen.ch), bezogen werden.

Sofern während der Frist von 7 Tagen die bereits eingereichten Wahlvorschläge nicht geändert oder zurückgezogen, oder keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden, erfolgt keine weitere Publikation der Wahlvorschläge. Stimmen die Wahlvorschläge nach Ablauf der siebentägigen Frist nicht mit den heute veröffentlichten Wahlvorschlägen überein, werden die definitiven Wahlvorschläge am Freitag, 28. November 2025 im Feuerthaler Anzeiger amtlich publiziert (§ 53 Abs. 4 GPR).

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlanordnung vom 19. September 2025 **am Sonntag, 8. März 2026 statt**. In Anwendung von Art. 7 der Gemeindeordnung i.V.m. § 55 Abs. 1 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen leeren Wahlzettel und ein Beiblatt, auf welchem die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung.

Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.



Notariatskreis Feuerthalen

Erneuerungswahl der Notarin/des Notars für die Amtsdauer 2026–2030

Gestützt auf die Wahlordnung vom 19. September 2025 sind für die Erneuerungswahl der Notarin/des Notars des Notariatskreises Feuerthalen innert der gesetzten Fristen folgende Wahlvorschläge eingereicht worden

Als Notarin/Notar des Notariatskreises Feuerthalen:

Stutz, Stefan	1987	Rudolfingen
Notar	bisher	SVP

Gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) können innert einer Frist von 7 Tagen, bis spätestens 21. November 2025, 12 Uhr, die eingereichten Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Feuerthalen (wahlleitende Behörde), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 Verordnung über die politischen Rechte [LS 161.1]).

Wählbar sind Personen, die das Wahlfähigkeitszeugnis besitzen (§ 10 des Notariatsgesetzes vom 9. Juni 1985).

Die vorgeschlagene Person ist mit **Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse**, dem Zusatz **«bisher»**, wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der **Parteizugehörigkeit** (z.B. Partei, pol. Gruppierung, parteilos) zu bezeichnen. Zudem kann zusätzlich oder anstelle des Vornamens der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (**Rufname**).

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten des Notariatskreises Feuerthalen unter Angabe von **Namen, Vornamen, Geburtsdatum** und **Adresse** eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer **Kurzbezeichnung** versehen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen (kanzlei@feuerthalen.ch), bezogen werden.

Die wahlleitende Behörde erklärt die bisher vorgeschlagene Person nach Ablauf der siebentägigen Frist als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54a Abs. 1 GPR erfüllt sind. Sind diese nicht erfüllt, findet der erste Wahlgang am Sonntag, 8. März 2026 an der Urne statt.

Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Ladenschluss

Sonntagsverkäufe 2026

Gestützt auf § 5 Abs. 3 des Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes vom 26. Juni 2000 können die Gemeinden im Kanton Zürich maximal vier Sonn- bzw. Feiertage bezeichnen, an denen in Verkaufsgeschäften die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmenden möglich ist (vgl. Art. 19 Abs. 6 Arbeitsgesetz, ArG). Davon ausgenommen sind die hohen Feiertage: Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, eidg. Bettag und Weihnachtstag (§ 1 lit. b Abs. 2 i.V.m. §5 Abs. 3 Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz, RLG). Es dürfen höchstens zwei Sonn- bzw. Feiertage nacheinander bezeichnet werden (Art. 20 Abs. 1 ArG).

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2026 folgende offizielle Daten für Sonntagsverkäufe in der Gemeinde Feuerthalen bestimmt:

- Sonntag, 29. März 2026
- Sonntag, 6. September 2026
- Sonntag, 6. Dezember 2026
- Sonntag, 20. Dezember 2026

An diesen Daten kann auf dem Gebiet der Gemeinde Feuerthalen das Verkaufspersonal ohne kantonale Bewilligung beschäftigt und die Läden des Detailhandels ohne weitere Bewilligung offengehalten werden. Dabei sind die Vorschriften des Arbeitsgesetzes einzuhalten.



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Ihre Gemeinde-Spitem für Pflege und Betreuung zu Hause



Dachsen • Feuerthalen-Langwiesen • Flurlingen • Laufen-Uhwiesen

Unser Angebot:

- Abklärung, Koordination, Beratung
- Krankenpflege / Psychosoziale Pflege
- Wundpflege durch Wundexpertin
- Palliative Care / Onkologie
- Krankenhilfen
- Informations-, Beratungs- und Koordinationsstelle
- Hauswirtschaft
- Spitem Plus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Spitem am Kohlfirst
Bahnhofstrasse 11 • 8447 Dachsen • T 052 647 20 50
info@spitem-am-kohlfirst.ch • www.spitem-am-kohlfirst.ch

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14



Kirchgemeinde Feuerthalen

Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl der ev.-ref. Kirchenpflege und deren Präsidentin bzw. Präsidenten für die Amtsdauer 2026–2030

Gestützt auf die Wahlordnung vom 19. September 2025 sind für die Erneuerungswahl der ev.-ref. Kirchenpflege und deren Präsidentin bzw. Präsidenten innert der gesetzten Fristen folgende Wahlvorschläge eingereicht worden

Als Mitglied der ev.-ref. Kirchenpflege Feuerthalen:

Bürgin, Anita	1971	Langwiesen
Elektromonteurin	bisher	parteilos
Egger, Andrea	1961	Feuerthalen
Hebamme/Craniosacraltherapeutin		neu parteilos
Späth-Walter, Margrit	1953	Feuerthalen
Pensioniert	bisher	SP
Vetter, Rolf	1974	Feuerthalen
Leiter Projektmanagement	bisher	SP

Als Präsidentin bzw. Präsident der ev.-ref. Kirchenpflege Feuerthalen:

Späth-Walter, Margrit	1953	Feuerthalen
Pensioniert	bisher	SP

Gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) können innert einer Frist von 7 Tagen, bis spätestens 21. November 2025, 12 Uhr, die eingereichten Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Feuerthalen (wahlleitende Behörde), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 Verordnung über die politischen Rechte [LS 161.1]).

Wählbar in die ev.-ref. Kirchenpflege ist jedes stimmberechtigte Mitglied der ev.-ref. Landeskirche Zürich, die ihren Wohnsitz im Kanton Zürich hat (§ 23 GPR und Art. 5 Abs. 2 der Kirchgemeindeordnung). Als Präsidentin bzw. Präsident der ev.-ref. Kirchenpflege kann eine der Personen gewählt werden, die Sie als Mitglied der ev.-ref. Kirchenpflege wählen.

Die vorgeschlagene Person ist mit **Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse**, dem Zusatz **«bisher»**, wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der **Parteizugehörigkeit** (z.B. Partei, pol. Gruppierung, parteilos) zu bezeichnen. Zudem kann zusätzlich oder anstelle des Vornamens der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (**Rufname**).

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Feuerthalen unter Angabe von **Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse** eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer **Kurzbezeichnung** versehen werden. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen (kanzlei@feuerthalen.ch), bezogen werden. Sofern während der Frist von 7 Tagen die bereits eingereichten Wahlvorschläge nicht geändert oder zurückgezogen, oder keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden, erfolgt keine weitere Publikation der Wahlvorschläge. Stimmen die Wahlvorschläge nach Ablauf der siebentägigen Frist nicht mit den heute veröffentlichten Wahlvorschlägen überein, werden die definitiven Wahlvorschläge am Freitag, 28. November 2025 im Feuerthaler Anzeiger amtlich publiziert (§ 53 Abs. 4 GPR).

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlordnung vom 19. September 2025 am **Sonntag, 8. März 2026** statt. In Anwendung von Art. 6 der Kirchgemeindeordnung i.V.m. § 55 Abs. 2 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen gedruckten Wahlzettel, der die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge enthält. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung. Sofern mehr Kandidierende vorgeschlagen werden als Sitze zu vergeben sind, findet der Wahlgang mit leerem Wahlzettel und Beiblatt statt. Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

8245 Feuerthalen, 14. November 2025

Gemeinderat Feuerthalen
(wahlleitende Behörde)

rhy markt
feuerthalen



Sonntags-
verkauf
21. Dezember
11 bis 18 Uhr



Alle Infos:



Wettbewerb
Preise im Gesamtwert von
CHF 10 999.–

MINERALHEILBAD
St. Margrethen



LIVIQUE

Reformierte Kirche

FR, 14. Nov.	10.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Thomas Balzk im Zentrum Kohlfirst
SO, 16. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Thomas Balzk Marc Neufeld, Orgel
MI, 19. Nov.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag Kernbeissers die quicklebendige Nostalgie-Kapelle in der Mehrzweckhalle Schulhaus Stumpenboden
DO, 20. Nov.	18.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung Budget 2026 in der Aula des Schulhauses Stumpenboden
FR, 21. Nov.	17.30 Uhr	Domino im Feuerwehrdepot 2. Stock
SO, 23. Nov.	9.30 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Thomas Balzk Lukas Stamm, Orgel
	17.00 Uhr	Abend-Familien-Gottesdienst Mitwirkung des 2. und 4. Klass-Untis Anschliessend «Teilete»
MI, 26. Nov.	16.00 Uhr	Kolibri Treffpunkt Schulhaus Stumpenboden
Vorschau:		
SA, 29. Nov.	10.00 Uhr	«Fiire mit de Chliine» (ökumenisch) in der Katholischen Kirche

Römisch-katholische Kirche

SA 15. Nov.	18.00 Uhr	Singgottesdienst in Oberstammheim. Im Anschluss Fondueplausch im Freien.
SO 16. Nov.	09.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottes- dienst in Feuerthalen.
MI 19. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Pro Senectute in der Mehrzweckhalle Stumpenboden in Feuerthalen. Programm: Kernbeissers – die quicklebendige Nostalgie-Kapelle. <i>Anmeldung bitte bis 17. Nov. an kaethi@grau.ch oder 079 306 21 24.</i>
	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, an schliessend
	19.00 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottes dienst.
DO 20. Nov.	ab 09.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref. Kirche Laufen am Rheinflall mit gemeinsamem Znüni im Begeg- nungszentrum Mesmerschüür.
SA 22. Nov.	18.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Uhwiesen ENTFÄLLT.
SO 23. Nov.	09.30 Uhr	Die Eucharistiefeier in Feuerthalen ENTFÄLLT.
	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Gospelchor in Kleinandelfingen.
	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung in Kleinandelfingen. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen.
MI 26. Nov.	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 19. November 2025, 14.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Stumpenboden

**«Kernbeissers die quick-
lebendige Nostalgie-Kapelle»**

Anmelden können sie sich bis
Montag, 17. November 2025
bei Käthi Grau 079 306 21 24 oder
per Mail an kaethi@grau.ch.
Wer einen Fahrdienst benötigt meldet sich
bei Maja Himmelberger Tel. 052 659 40 16 an.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich
ORTSVERTRETUNG
FEUERTHALEN-
LANGWIESEN



**IHR FARBIGES
GLÜCKWUNSCHINSERAT**

im Feuerthaler Anzeiger

Die festliche Zeit ist ideal, um Danke zu sagen und Freude zu schenken.

Mit einem **farbigen Glückwunschinserat** erreichen Sie alle
Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen und
zeigen Ihre Verbundenheit mit der Region.

Wie jedes Jahr gestalten wir eine spezielle Weihnachtsseite, auf der
Firmen, Vereine und Privatpersonen ihre Grüsse veröffentlichen können.

Jetzt buchen!



ab
42.-

Insertionsschluss
ist am 2. Dezember 2025

**FEUERTHALER
ANZEIGER**

AMTliches PUBLIKATIONSORGAN FÜR FEUERTHALEN UND LANGWIESEN

Weinempfehlung

Aia Vecchia Lagone Rosso
Bolgheri / Maremma, Toskana - Italien



Tasting Note:
Ein eleganter toskanischer Rotwein mit intensiver rubinroter Farbe.
In der Nase zeigen sich Aromen von Kirschen, Cassis und Brom-
beeren, begleitet von würzigen Noten wie Pfeffer, Zimt, Süssholz
und Vanille. Am Gaumen ausgewogen, mit feinen Tanninen,
fruchtiger Frische und einem langen, harmonischen Abgang.

Rebsorten:
Merlot • Cabernet Sauvignon • Cabernet Franc
Ausbau: 12 Monate Barrique.

Füllmenge:
0,75 l

ab 6 Flaschen
inkl. MwSt
Preis 17.50

Restaurant Schwarzbrünneli • Stadtweg 2 • 8245 Feuerthalen

Abazwines
Gastro Team Abaz GmbH

Abfallinformationen

Grünabfuhr ab Dezember alle zwei Wochen

Bitte beachten Sie, dass ab Dezember 2025 bis Mitte März 2026 die **Grünabfuhr** nur noch **alle zwei Wochen** durchgeführt wird. Folgende Daten sind dafür vorgesehen:

Dezember 2025

- Dienstag, 2. Dezember 2025
- Dienstag, 16. Dezember 2025
- Dienstag, 30. Dezember 2025

Im neuen **Jahr 2026** finden die Grünabfuhr bis März wie folgt statt:

Januar 2026

- Dienstag, 13. Januar 2025
- Dienstag, 27. Januar 2025

Februar 2026

- Dienstag, 10. Februar 2025
- Dienstag, 24. Februar 2025

März 2026

- Dienstag, 13. März 2025
- Dienstag, 10. März 2025
- Dienstag, 24. März 2025
- Dienstag, 31. März 2025

Der **Hauskehricht** (schwarz) wird weiterhin wöchentlich abgeführt. Die Details zu den jeweiligen Abfuhrdaten finden Sie im aktuellen Abfallkalender.

Der neue Abfallkalender 2026 wird voraussichtlich dem Feuerthaler Anzeiger vom 12. Dezember 2025 beiliegen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 14. November 2025 Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen



Schule
Feuerthalen

Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Schulhaus Stumpenboden Feuerthalen



Flohmarkt in der Bibliothek Feuerthalen

Ab sofort findet in der Bibliothek während den Öffnungszeiten, ein grosser Flohmarkt mit ausgeschiedenen Medien statt. Wir verkaufen diverse Medien in allen Alterskategorien. Jedes Medium kostet Fr. 1.-. Kommen Sie bei uns vorbei und erwerben Sie sich ein paar gute Stücke.

Wir freuen uns, Sie schon bald bei uns in der Bibliothek begrüssen zu dürfen!

Das Bibliotheksteam



Veranstaltungen November 2025

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Sa	15.11.25	15:00	Glühwein & Raclette-Schnitten	RhyMini	Verein RhyMini
Mo	17.11.25	14:30	Gesangs- und Marionettenshow	Räume Kohlfirst und Munot	Zentrum Kohlfirst
Mo	17.11.25	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	19.11.25	09:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Mi	19.11.25	09:00	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Zentrum Breitenstein
Mi	19.11.25	14:30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Pro Senectute Ortsvertretung
Do	20.11.25	18:15	Gemeindeversammlung ref. Kirchgemeinde	Aula Schulhaus Stumpenboden	Ev.-ref. Kirchenpflege
Do	20.11.25	19:15	Gemeindeversammlung politische Gemeinde	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat
Fr	21.11.25	20:00	Madis Kultur-Beiz: Disco	Madis Bar	Team Madis Bar
So	30.11.25	09:00	Abstimmungssonntag: Urnenöffnungszeiten	Gemeindehaus Feuerthalen/KiGa Langwiesen	Gemeindekanzlei
Mo	01.12.25	15:30	Adventskonzert Frauenchor Uhwiesen	Foyer	Zentrum Kohlfirst
Mo	01.12.25	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	03.12.25	09:00	Café International	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Team Café International
Mi	03.12.25	09:00	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Singsaal Schulhaus Spilbrett	Zentrum Breitenstein
Mi	03.12.25	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden und Pro Senectute OV
Fr	05.12.25	20:00	Madis Kultur-Beiz: Samichlaus	Madis Bar	Team Madis Bar
Mo	08.12.25	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

